

**Produktname: NAA10 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81831**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 26.5kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NAA10
<b>Alternative Namen</b>	TE2; ARD1; NATD; ARD1A; ARD1P; OGDNS; DXS707; MCOPS1
<b>Gen-ID</b>	8260.0
<b>SwissProt ID</b>	P41227
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen NAA10 (AA: 111-235), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

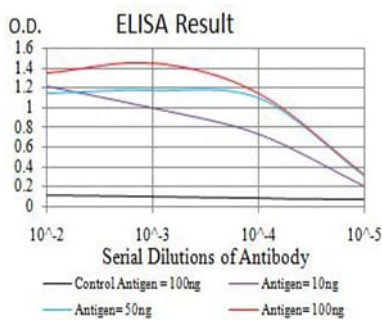
Die N-alpha-Acetylierung zählt zu den häufigsten posttranslationalen Proteinmodifikationen in eukaryotischen Zellen. Dabei

wird eine Acetylgruppe von Acetyl-Coenzym A auf die alpha-Aminogruppe eines entstehenden Polypeptids übertragen. Dieser Prozess ist essenziell für die normale Zellfunktion. Das Gen kodiert für eine N-terminale Acetyltransferase, die als katalytische Untereinheit des wichtigsten N-terminalen Acetyltransferase-A-Komplexes fungiert. Mutationen in diesem Gen verursachen das Ogden-Syndrom. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten.

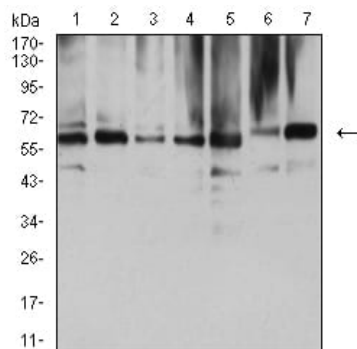
## Forschungsbereich

-

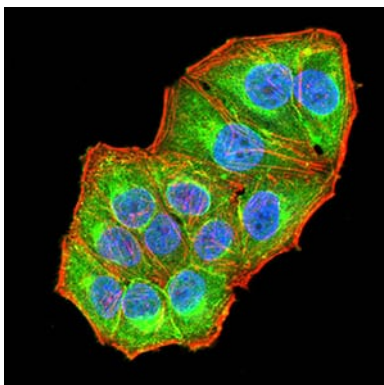
## Bilddaten



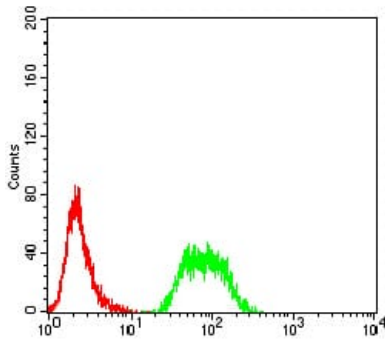
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit NAA10 Maus-mAb gegen COS7 (1), HEK293 (2), HL-60 (3), MCF-7 (4), HeLa (5), NIH/3T3 (6) und C2C12 (7) Zelllysate.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb NAA10 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von SMMC-7721-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb NAA10 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).